

Wald

Kath. Pfarramt St. Margarethen, Rütistrasse 31, 8636 Wald
Telefon 055 266 22 30, www.pfarrei-wald.ch,
E-Mail: sekretariat@pfarrei-wald.ch

Pfarradministrator: Pater Jerzy Chlopieniuk SAC
Diakon: Markus Schenkel
Sekretariat: Anita Schoch
Geöffnet: Mo–Fr, 8.00–11.00 Uhr
Sakristan/Hauswart: Roland Rüegg, Tel. 079 463 68 97

Missione cattolica italiana:
Don Placido Rebelo
8712 Stäfa
Tel. 044 926 59 46



Gottesdienste

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

11.00 Taufe von Malea Nauli
17.00 Beichtgelegenheit bis 17.45 Uhr
18.00 Heilige Messe

Sonntag, 11. Februar

9.30 Heilige Messe
19.00 Regionaler Gottesdienst in Tann

Kollekte: Kinderhilfswerk, Ukraine

Montag, 12. Februar

9.00 Wortgottesdienst

Aschermittwoch, 14. Februar

19.00 Heilige Messe mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Freitag, 16. Februar

9.00 Heilige Messe, anschliessend
Chilekafi

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

18.00 Ital.-dt. Heilige Messe, anschlies-
send Apéro

Sonntag, 18. Februar

9.30 Wortgottesdienst
19.00 Regionaler Gottesdienst in Tann

Kollekte: Benediktiner-Missionare

Montag, 19. Februar

9.00 Heilige Messe

Mittwoch, 21. Februar

15.30 Heilige Messe im Altersheim
Drei Tannen

Freitag, 23. Februar

9.00 Heilige Messe
18.30 Der freudigen Rosenkranz

STIFTMESSEN UND GEDÄCHTNISSE

Sa 10.2. Maria Blöchliger
Verena Looser
Familie Bürgler
Ursula Blöchliger
XXX. Alessandra Barado
XXX. Margaretha Messina
So 11.2. Rosa Fässler
Mathilde Ribeli
Sa 17.2. Jakob Curiger

Enttäuschungen sind Haltestellen auf
unserem Lebensweg: Sie geben uns Gele-
genheit, umzusteigen, wenn wir in fal-
scher Richtung unterwegs sind.

Irmgard Erath

Aus der Pfarrei

FASTEN IST MEHR ALS «NICHT ESSEN UND TRINKEN».

Liebe Pfarreiangehörige
Zum Beginn der Fastenzeit fragen wir uns,
worum es beim Fasten geht, wenn nicht um
nichts essen und trinken? Es ist ganz per-
sönlich und individuell, wie jede und jeder
einmalig und einzigartig ist.
Was soll Fasten in unserem Leben bewir-
ken, im Denken und Tun, damit wir ein deut-
liches Zeugnis vom Christsein ablegen?
Wie schaffen wir Raum und Zeit, in unserem
Leben auf Jesus zu hören und mit ihm zu
reden?



Dies könnte über die Fastenzeit hinaus für
unser Leben wegweisend sein. Das Ausrich-
ten auf dieses Ziel kommt der Bekehrung
gleich, wohin die Fastenzeit uns führen
möchte.

Der Spruch Jesu «Ich bin der Weg, die Wahr-
heit und das Leben» soll uns Leitfaden
sein, damit wir seine Nähe in der 40-tägigen
Vorbereitung auf Ostern spüren und am
Fest selber ihm begegnen dürfen, wie die
Frauen, die ihn salben wollten, oder wie die
Emmaus-Jünger ihm begegnet sind.

P. Jerzy Chlopieniuk SAC

ÖKUMENISCHE REISE 2018: DREILÄNDERECK AACHEN

Sonntag, 22., bis Freitag, 27. April 2018

Kultur- und Weiterbildungsreise könnte
man sie auch nennen.

Unterwegs im Dreiländereck Aachen.

1. Tag: Reise Wald via Schaffhausen –
Thayngen – Stuttgart – Karlsruhe – Ker-
pen nach Aachen.

2. Tag: Kurstadt Aachen: vormittags Stadt-
führung, am Nachmittag Führung im Dom
und in der Schatzkammer.

3. Tag: Maastricht: Stadt im äussersten
Südosten der Niederlande. Stadtführung,
frühzeitige Rückreise nach Aachen, Zeit zur
freien Verfügung.

4. Tag: Lüttich: Stadt im französischsprachigen
Belgien. Stadtführung und frühzeitige
Rückreise nach Aachen, Zeit zur freien
Verfügung.

5. Tag: Aachen – Luxemburg: Reise ins
Grossherzogtum Luxemburg. Am Nachmit-
tag geführte Stadtbefichtigung.

6. Tag: Rückreise: Luxemburg – Strassburg
– Obernai – Zürcher Oberland.
Detaillierte Programme mit Anmeldeformu-
lar liegen beim Schriftenstand in der Kirche
auf.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Helen
Maduz oder Paul Nick.

FAHRDIENST

Um jeweils an den Sonnta-
gen die 9.30-Uhr-Messe zu
besuchen, bieten wir neu
einen Fahrdienst an. Wer von diesem
Angebot Gebrauch machen möchte,
meldet sich bitte auf dem Pfarramt un-
ter: Tel. 055 266 22 30.



FASTENKALENDER 2018 FÜR EINE BESSERE WELT BIETE ICH

«Tu erst das Notwendige, dann das Mög-
liche, und plötzlich schaffst du das Unmög-
liche.» *Franz von Assisi*

Diese Worte finden Sie als Einleitung des
diesjährigen Fastenkalenders. Er lädt Sie
ein, sich in den 40 Tagen vor Ostern auf die
Suche nach Veränderungen im Kleinen zu
machen.

**Der Fastenkalender und die Opfer-
täschli finden Sie hinten links in
der Kirche. Bitte bedienen Sie sich!**



BIBELTEXT: MK 1,12–15

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die
Wüste. Dort blieb Jesus 40 Tage lang und
wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er
lebte bei den wilden Tieren, und die Engel
dienten ihm.

Nachdem man Johannes ins Gefängnis ge-
worfen hatte, ging Jesus nach Galiläa; er
verkündete das Evangelium Gottes und
sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes
ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evan-
gelium!

Agenda

Mo 12.2. 19.30 Kirchenpflegesitzung
Do 15.2. 20.00 Kirchenchorprobe
Fr 16.2. 18.30 Jubla